Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 132 (2006)

Heft: 3

Artikel: Aus dem Tagebuch ... : ... eines Volkswirtschafts-Ministers : ... eines Blick-Chefredaktors

Autor: Thiel, Andreas / Spring, Max

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-598789

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Tagebuch …

… eines Volkswirtschafts-Ministers

MONTAG
Heute Morgen im Blick gelesen «Freihandel killt Schweizer Bauern». Bin schockiert. Das wusste ich nicht. Muss mich besser informieren. Werde morgen wieder den Blick lesen.

DIENSTAG
Im Blick etwas über ein Weltwirtschaftsforum in Davos gelesen. Interessiert mich. Warum sagen mir meine Kollegen nie, was läuft? Immerhin bin ich Wirtschaftsminister! Ich werde den Chefredaktor des Blicks anrufen und ihn fragen, wo man sich für dieses Forum anmeldet. Wenn die Kollegen nicht mit mir reden, dann hole ich mir meine Informationen halt selber.

MITTWOCH
Im Blick gelesen, dass sich meine Frau von mir scheiden lassen will. Das wusste ich nicht. Warum redet meine Frau nicht mit mir darüber? Werde den Chefredaktor des Blicks anrufen und ihn fragen, ob er noch mehr weiss.

DONNERSTAG
Im Blick gelesen, dass ich mich wieder mit meiner Frau versöhnt habe. Bin erleichtert darüber. Ich liebe meine Frau. Werde ihr Blumen schicken und dem Chefredaktor des Blicks sagen, er soll nicht so viel Staub aufwirbeln, die Luft bei uns zuhause sei wieder klar.

… eines Blick-Chefredaktors

MONTAG
Stress. Die Freihandelsverträge und die Bauern sind kein emotionaler Aufmacher. Und morgen haben wir das WEF in der Schlagzeile. Das bewegt auch nicht gerade die Massen. Brauche eine Hochzeit oder noch besser eine Scheidung.

DIENSTAG
Deiss hat angerufen, um ein Interview über das WEF zu geben. Er schien etwas verwirrt. Ich glaube, er hat Probleme mit seiner Frau.

MITTWOCH
Mit der Story über Deiss emotional voll ins Schwarze getroffen. Er hat angerufen, um ein Interview zu geben. Aber morgen ist Valentinstag, brauche eine hübsche Titelstory.

DONNERSTAG
Deiss hat angerufen, um über die Feinstaubbelastung der Luft zu reden.

FREITAG
Im Blick steht, dass die Luft mit Feinstaub belastet ist. Das wusste ich nicht. Werde sofort etwas dagegen unternehmen. Ich werde nur noch Filterzigaretten rauchen. Keine Zigarren mehr. Und ich werde Pascal beim Mittagessen um Rat fragen. Er ist Gesundheitsminister.

SAMSTAG
Im Blick steht, dass jetzt das Rauchen in Restaurants verboten wird. Wo die nur immer ihre Informationen her haben? Mir sagt ja keiner was. Werde den Chefredaktor des Blicks anrufen, obwohl er ein komischer Vogel ist. Fühle mich etwas krank.

SONNTAG
Schon wieder! Lese im Sonntagsblick, dass die Vögel krank sind. Das ist bestimmt gefährlich. Vor allem für die Kinder auf dem Schulweg. Und wir essen auch noch das Fleisch. Warum sagt mir Pascal nichts? Dieser Hund. Ich werde dafür kämpfen, dass man mich informiert.

FREITAG
Habe noch keine Story für morgen. Werde Deiss anrufen und fragen, womit er sich gerade beschäftigt.

SAMSTAG
Deiss hat angerufen. Hat über kranke Vögel geredet. Werde schauen, was ich daraus machen kann.

SONNTAG
Die Vogel-Story kam gut an. Und Deiss hat etwas über Kinder auf dem Schulweg und Kampfhunde erzählt.

MONTAG
Da haben wir es! Im Blick steht, dass Kinder auf dem Schulweg von Kampfhunden zerfleischt werden. Jetzt reicht es. Ich muss etwas unternehmen. Aber was? Ich werde den Chefredaktor des Blicks anrufen.

DIENSTAG
Habe im Kollegium gesagt, dass ich Lust hätte, Kampfhunde verbieten zu lassen. Aber die anderen wollen Kampfhunde nicht verbieten lassen. Nie darf ich ein Gesetz machen. Ich glaube, das mit den Freihandelsverträgen lasse ich auch gleich bleiben. Wer weiss, was man sich damit einhandelt. Sonst geht es mir wieder wie beim letzten Mal, ich unterschreibe etwas, und schwups – sind wir irgendwo beigetreten, wie damals der Uno. Bei den Missständen, die bei der internen Information herrschen, ist manchmal entscheidend, was man unterschreibt.

MONTAG
Das mit den Kampfhunden kommt gut an. Habe Deiss gefragt, ob er beabsichtige, Kampfhunde verbieten zu lassen. Das gäbe eine Story!

DIENSTAG
Noch keine Antwort von Deiss. Muss mich nach einer neuen Story umschauen. Am besten wieder eine Scheidung. Oder etwas über die Miss Schweiz. Oh, das Telefon läutet ...

MITTWOCH
Im Blick steht, dass sich die Miss Schweiz scheiden lässt. Bin betrübt. Habe ihr vom WEF aus telefoniert und im Namen des Gesamtbundesrates mein Bedauern ausgedrückt. Der kosovo-albanische Wirtschaftsminister hat mir sein Handy geliehen, da meines nach dem Meeting mit den Kosovo-Albanern weg war.

DONNERSTAG
Am WEF Pascal getroffen. Er hätte mir sagen können, dass er auch hingeht. Wir hätten zusammen fahren können. Habe ihn gefragt, ob er auch im Blick gelesen habe, dass der Ex-Mann der Miss Schweiz Kosovo-Albaner sei. Er wusste es nicht. Dabei ist er Innenminister. Er müsste es wissen. Wie schlecht er informiert ist! Hätte ich bei dem Mann nicht gedacht. Der Schein trügt.

FREITAG
Im Blick steht, die Miss Schweiz betrüge ihren Mann. Wollte sie sofort entlassen. Aber sie ist gar nicht mir unterstellt. Habe veranlasst, dass die Präsenz Schweiz im Kosovo eine Kampagne startet, um das Image der Schweiz zu korrigieren.

SAMSTAG
Im Blick steht, Kampfhunde sollen verboten werden. Jetzt also doch.

SONNTAG
Lustig, am Sonntag heisst der Blick Sonntagsblick. Warum heisst er am Montag nicht Montagsblick? Werde den Chefredaktor anrufen.

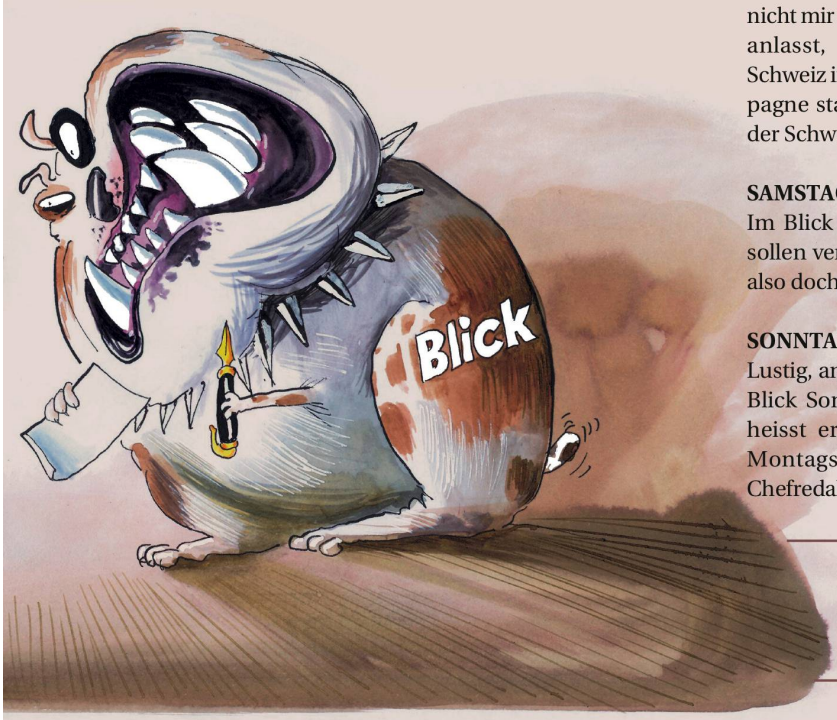
MITTWOCH
Die Miss-Schweiz-Story läuft gut. Brauche Kommentare von Promis. Werde Deiss anrufen und fragen, was er dazu meint.

DONNERSTAG
Die Miss-Schweiz-Story entwickelt sich fantastisch. Ob Deiss immer noch am WEF ist? Werde ihn anrufen.

FREITAG
Erreiche Deiss nicht. Wollte nachfragen, wie weit er mit dem Kampfhundeverbot ist.

SAMSTAG
Kann Deiss immer noch nicht erreichen. Mir gehen langsam die Themen aus.

SONNTAG
Worüber soll ich heute schreiben? Habe keine Ideen. Werde warten. Wenn ich Glück habe, ruft Deiss wieder an.



Max Spring